

**Workshop „Fogging - Luftschadstoffe in Innenräumen und deren Vermeidung“
- Einladung -**

Unter „Fogging“ versteht man das Freisetzen oder Ausgasen von chemischen Substanzen aus Polstern, Armaturen, Verkleidungen oder anderen, meist kunststoffhaltigen, Werkstoffen. Es stellt ein erhebliches Umweltproblem dar und belastet die Menschen, vor allen Dingen in Innenräumen. Die Immissionen von Kunststoffbauteilen sind insbesondere im Fahrzeugbau von wachsender Bedeutung, da hier durch gesetzliche Regelungen zukünftig erhöhte Anforderungen an die Werkstoffe gestellt werden.

In dem eintägigen Workshop werden Strategien zur Vermeidung von Fogging vorgestellt. Sie umfassen sowohl Verfahren zur Emissionsminderung bei der Kunststoffherstellung und –verarbeitung als auch Umluftreinigungssysteme für die Reduzierung von Schadstoffen in der Kabinenluft von Fahrzeugen.

Der Workshop soll dazu dienen, die Akteure auf diesem Feld miteinander zu vernetzen und Erfolgsfaktoren zu ermitteln.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Anmeldungen bitte per E-Mail an h.stock@dbu.de oder per Fax an Frau Heike Stock, Fax-Nr. 05 41/96 33-1 93.

Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Homepage der DBU unter <http://www.dbu.de/527.html>.

„Fogging – Luftschadstoffe in Innenräumen und deren Vermeidung“ Workshop

**am 28.11.2006 im Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück**

Programm

Uhrzeit	Titel	Vortragende
11.00 Uhr	Begrüßung	Herr Dr. Hempel, DBU
11.10 Uhr	Anforderungen an Fogging-Emissionen von (KfZ)- Innenraumbauteilen	N.N., DaimlerChrysler
11.30 Uhr	Ansätze zur Emissionsminderung entlang der Prozesskette der Kunststoff-Verarbeitung	Herr Dr. Woidasky, Herr Dr. Diemert, Fraunhofer ICT
12.00 Uhr	Minimierung von Fogging-Emissionen durch geeignete Rohstoffe	Dr. Landers, Degussa Goldschmidt
12.30 Uhr	Mittagessen (im ZUK)	
13.30 Uhr	Emissionsminderungsadditive für Thermoplaste	Herr Schrader, Schrader Umwelttechnik
14.00 Uhr	Thermoplast-Emissionsminderung durch Rezeptierung und Verfahrenstechnik	Herr Martin, BSB
14.30 Uhr	Emissionsminderungsansätze für Duroplastbauteile	Dr. Handels, DSM
15.00 Uhr	Fotokatalytischer Filter zur Fogging-Minimierung	Herr Dr. Wolff, Helsa Herr Prof. Kreisel, FSU Jena
15.30 Uhr	Zusammenfassung, Ausblick	Herr Dr. Hempel, DBU
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung	



„Fogging – Luftschadstoffe in Innenräumen und deren Vermeidung“ Workshop

**am 28.11.2006 im Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück**

Anmeldung

An: Heike Stock
Sekretariat Referat Umweltchemie
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
E-Mail: h.stock@dbu.de
Fax.: 05 41/96 33-1 93

Name:	
Institution:	
Adresse:	

Ich möchte an der o. g. Veranstaltung teilnehmen. Es ist mir bekannt, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung steht.

....., den

.....
(ggf. Unterschrift)